

Bestes Wetter – schöne Stuten ...

... und toller Fußball, so lautet das Fazit der **ELITESTUTENSCHAU DES PFERDESTAMMBUCH SH/HH** Anfang Juli in Padenstedt.

DASS DER BALL IN SÜDAFRIKA IM Viertelfinale der WM für Deutschland rollte, war vielen Züchtern sehr wichtig – trotzdem war der Ponypark gut besucht, als das Pferdestammbuch zum 18. Mal anlässlich der Elitestutenschau nach Padenstedt geladen hatte, um die Staats-, Verbands- und Elitestuten (sowie einen Elitehengst) zu prämiieren sowie die Nachwuchs-Jungzüchter im schon traditionellen Mannschafts- und Einzelwettbewerb ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen zu lassen.

Die mit 63 Stuten zahlenmäßig nicht ganz so stark besetzte Schau endete dann rechtzeitig zu Beginn des Fußballspiels, so dass die meisten Züchter das so wichtige Ereignis dann auch zu Hause genießen konnten. Und wer es nicht an den heimischen Fernseher schaffte, fand beim „Public Viewing“ in der Padenstedter Reithalle ein gutes Plätzchen und verpasste nichts.

Schöne Sieger- und Spitzenstuten gab es in den einzelnen Kollektionen zu sehen, auch wenn die eine oder andere Stute sich nicht so gut präsentierte wie bei der Stutbuchaufnahme, was möglicherweise auch an der Hitze gelegen haben mag. Die abschließende Siegerehrung in Anwesenheit von Reinhard Brockhoff (Landwirtschaftsministerium) und Dr. Werner Lüpping (Landwirtschaftskammer) zeigte noch einmal alle Spitzenstuten und ihre Besitzer auf einen Blick, die die dankenswerterweise in großer Zahl von den Sponsoren vergebenen Ehrenpreise erhielten. Ein Dank gilt einmal mehr auch den Züchtern für die Präsentation ihres hervorragenden Zuchtmaterials wie auch dem Team vom Ponypark Padenstedt, das wie alle Jahre die Anlage hervorragend vorbereitet hatte und trotz der Fußball-Begeisterung auch den Abbau noch vornahm.

Mit dem Titel der Elitestuten und -hengste wurden folgende Zuchtpferde ausgezeichnet:

Kosar, Shetlandhengst sowie Lorna, Shetlandstute der Familie Delfs, Dägeling; Sarah, Shetlandstute von Heidi und Jürgen Carstens, Wittbek; Marissa, Reitponystute von Günter Fock, Rodenbek; Jade, Reitponystute vom Gestüt Bumann, Gettorf; Brenda, Reitponystute von Karl-Heinz Hansen, Viöl;



Fotos: Jutta Schlüter

Typs Schön präsentierte sich die einzige Vertreterin der Deutschen Classic Ponys, Bella-Donna von Krummesse (v. Blastou von Clüs)

Pia, Fjordstute von Bärbel Hennig, Alt-Duvenstedt; Berkenhorst Bonny St. Clair von Dagmar Henschel, Beschendorf sowie Santana und Sophie, Welsh Cob von Gerd-Wilhelm Puck aus Nessendorf.

Den traditionellen Jungzüchter-Wettbewerb, der von Melanie Stahlbuhk und ihrem Team geleitet wurde, bewerteten Neel-Heinrich Schoof, Hedwigenkoog, und Tanita Schinkel, beide ebenfalls aktiv in der Jungzüchterszene. In der Altersklasse I waren die „Minis“ die Besten (7,9) vor Team Quickborn I (7,7) und Quickborn II (7,4). In der Altersklasse II siegte das Mix-Team (7,8) vor Quickborn III (7,5) und Hamburg-Stormarn (7,3). Beim Mustern gewann in Altersklasse I Luca-Marie Bödecker, Heilshoop, mit 8,1

Jungzüchterwettbewerb ergänzte das Programm

vor Jennifer Wirschke, Quickborn, mit 7,8 und Celina Bahde, Quickborn, mit 7,6. In Altersklasse II war Laura Stahmer, Hohenfelde/Trittau, mit 8,4 siegreich, es folgten Enken Ziegs, Hamburg, mit 8,1 und Melanie Lusch, Quickborn, mit 7,9. Bester Peitschenführer wurde bei den Jüngeren Nele Krohn, Quickborn, mit 8,0 und bei den älteren Freya Neuhaus, Hemdingen, mit 8,0. Die beste Theorienote erhielt das Team Quickborn I mit 9,7.

Einen ausführlichen Bericht über die Elitestutenschau finden Sie in der nächsten Ausgabe der Pferd+Sport. Alle Ergebnisse der Stutenschau unter: www.pferdestammbuch-sh.de



Marita und Inka Störmann freuen sich über den Sieg ihrer Stute Klosterhof's Akira (v. Fjoelestaen) bei den Fjordpferden.



Beneschau heißt die Titus-Tochter, die die Schleswiger Kaltblüter in Padenstedt vertrat.



Die Minis beendeten den Jungzüchterwettbewerb als beste Mannschaft.



Volker Hagemeister stellte mit Cwmesgair Ceridwen (v. Gwynfaes Culhwch) die strahlende Siegerin bei den Welsh Cobs.